

Sandra Emmerich (GSV) ragte einmal mehr heraus

SCHWIMMEN: Zehn Siege beim 19. Einladungsschwimmfest der KSG Bieber – 247 Teilnehmer absolvierten 769 Starts in 28 Wettbewerben

(ws/ur/ra) Ausgezeichnet organisiert war am Wochenende das 19. Einladungsschwimmfest der KSG Bieber im Biebertaler Hallenbad. Zu verzeichnen war mit 769 Nennungen die zweithöchste Zahl in der 19-jährigen Geschichte des Schwimmtages. 247 Teilnehmer starteten bei 28 Wettkämpfen. Die Organisation lag federführend in den Händen von Holger Pacht und seinem Team. Neben dem Veranstalter, der KSG Bieber, nahmen der TSV Battenberg, TV Ehringshausen, Gießener Schwimm-Verein, TSG Idstein, TSV Kirchhain, SG Lahn-Eder, VfL Marburg, Marburger SV,

ESV Jahn Treysa, TV 07 Watzenborn-Steinberg, TV Wetter und SC Wiesbaden teil. Die Siegerehrung für die Staffel-Wettbewerbe nahmen Biebertals Bürgermeister Günter Leicht und Holger Pacht vor. Die 4x50 m Freistil gewann der VfL Marburg, die 4x100 m Freistil männlich der SC Wiesbaden und die 4x100 m Freistil weiblich der TV W.-Steinberg. Herausragende Schwimmerin war Sandra Emmerich von Gießener SV (Jahrgang 1975). Sie gewann u. a. die 100 m Freistil in guten 1:03,1 und die 50 m Brust in bemerkenswerten 0:39,3.

Der Veranstalter KSG Bieber stellte mit 54 Teilnehmern das stärkste Feld und brachte es auf 124 Einzelmeldungen. Vize-Hessenmeister Mathias Lähnwitz vom Veranstalter schwamm die 50 m Brust in 0:42,5 und wurde im Jahrgang 1980 Erster. Volker Stute absolvierte seinen ersten Wettkampf und wurde beim Jahrgang 1974/73 mit 0:40,5 Zweiter über 50 m Brust. Fabian Schaum (Jg. 1982) konnte seine persönliche Bestzeit um drei Sekunden auf 1:00,5 verbessern. Auch Wiebke Schäfer von der KSG Bieber verbesserte ihre Bestzeit um fünf Sekunden über 50 m Brust (Jg. 1983) auf 0:56,8. Die schnellste Zeit im Wettkampf 50 m Brust schwamm Urs Rüdiger Schäfer, obwohl er zur Zeit bei der Bundeswehr ist, mit 0:35,4 (Jg. 72 und älter).

Für die KSG Bieber ging auch Luc Vallon, ein französischer Austauschschüler, über 50 m Freistil an den Start und wurde im Jahrgang 1978 Zweiter. Christiane Neuner von der KSG Bieber verbesserte sich über 50 m Freistil um zwei Sekunden auf 0:54,0 und wurde Dritte im Jahrgang 1984.

Zu weiteren erfolgreichen Schwimmern zählten vom Veranstalter Jochen Czymek und die Staffel

über 4x100 m Freistil männlich, die mir Urs Rüdiger Schäfer, Ralf Czymek, Thomas Preis und Etienne Suchier Platz zwei belegte und in 4:01,5 knapp über dem Vereinsrekord schwamm.

Zwei Wochen nach Ferienende und Trainingsbeginn waren die Schwimmer des Gießener SV beim 19. Nachwuchsschwimmfest der KSG Bieber aktiv. Mit 130 Meldungen von 24 Aktiven zählte der GSV bei diesem Wettkampf nicht nur zahlenmäßig zu den stärksten Klubs, auch von der Leistung her konnten sich die Gießener sehen lassen. Obwohl erst wenige Trainingsheinheiten absolviert wurden, zeigten sich insbesondere die Nachwuchskräfte aus den Aufbaugruppen von ihrer besten Seite. 67 (!) neue persönliche Bestmarken sprachen eine deutliche Sprache.

Bei den älteren, wobei 15- bis 17-jährige schon zu den »älteren« zählen, waren die Aktiven des GSV dominant. Allen voran glänzten wie immer Sandra Emmerich und der »USA-Heimkehrer« Philipp Heil mit ihren Zeiten. Sandra Emmerich wurde am Ende der Veranstaltung mit einer Ehrengabe des Bürgermeisters der Gemeinde Biebertal als beste

Schwimmerin ausgezeichnet. Sie mußte innerhalb des siebenstündigen Wettkampfes zehnmal antreten und gewann auch alle zehn Wettkämpfe. Die Ehrengabe erhielt sie für ihre 1:01,1 über 100 m Freistil. Auch Philipp Heil konnte nahtlos an seine Leistungen anknüpfen, die er im vergangenen Jahr vor seinem einjährigen Gastaufenthalt in den USA erzielt hatte. 1:00,5 über 100 m Freistil und 0:28,1 über die halbe Distanz sind Indizien dafür, daß er keine Substanz eingebüßt hat. Auch Laura de Marianis (Jg. 77) konnte jedes ihrer acht Rennen gewinnen, wobei sie besonders mit 1:08,6 über 100 m Freistil überzeugen konnte. Wibke Sturm litt etwas unter einer Knieverletzung, hatte aber mit Sandra Emmerich sowieso die stärkste Schwimmerin in ihrem Jahrgang vor sich, so daß sie jedesmal mit dem zweiten Rang vorlieb nehmen mußte.

Zufrieden sein konnten auch die Schwimmer des TV 07 W.-Steinberg, die in Bieber zusammen mit dem bereits erwähnten Staffelerfolg zu insgesamt 20 Siegen gelangten (u. a. Martin Teichmann, Sebastian Fenske, Maike Geilfus, Dörte Hartstein) und gute Zeiten hinlegten.